

The logo for SOVD, featuring the letters 'SOVD' in a bold, red, sans-serif font. A grey curved line is positioned below the 'O' and 'V', resembling a stylized smile or a wave.

Liebe Mitglieder und Freunde des SoVD Laboe – Barsbek, es war der 30. März 2022 und ein trüber Morgen empfing uns zu unserem Küstenturn an der AWO. Aber es war, bis auf ein paar Spritzer trocken und das ließ die Hoffnung keimen das der Tag schön werden würde. Unsere Gäste kamen recht zügig und konnten dem kalten Wind zum trotz gleich in den Bus, der recht früh, für allen zur Freude eingetroffen war. So konnten wir etwas schneller unsere Fahrt antreten und hatten die restlichen Gäste an ihren Haltestellen aufnehmen. Schon begann unsere Fahrt zum Küstenturn der uns nach Travemünde brachte wo unser Schiff die Peter Pan schon wartete. Nach Erledigung aller Formalitäten ging es dann weiter in Richtung Schiff. Die Peter Pan ist mit ihren 219,95 m und 44,245 GRT, 200 Kabinen und 700 Passagieren ein recht großes Fährschiff, wir bekamen unseren Standplatz auf dem 1.Oberdeck und mussten wenden um das Schiff auch hierüber wieder zu verlassen. Nachdem die Schiffsbesatzung ihre Sicherungsarbeiten beendet hatten und alle auf dem Restaurantdeck ihren Platz gefunden hatten setzte sich das riesige Schiff langsam in Bewegung und schob sich langsam in die Fahrrinne um sich die Trave hinab Richtung Ostsee zu bewegen. Alle waren begeistert von diesem wundervollen Panorama das uns geboten wurde, Backbord Travemünde mit dem riesigen Maritim-Hotel und Steuerbord dem Priwall und der Passat, dieser Vier-Mast-Bark die hier als Museumsschiff liegt. Langsam ging es hinaus in die offene See und man sah an Steuerbord die Küste langsam vorbeigleiten. Schon schwärmten die Gäste aus, das Schiff mit Augen und Ohren zu erobern, machten einen Einkaufsbummel durch den Bordladen um dies oder jenes zu ergattern oder traf sich zum Plausch bei einem Kaffee in den Aufenthaltsräumen. Um 11:30 Uhr suchten alle das Bordrestaurant auf um hier das Mittagsbüfett zu sich zu nehmen. Kurz vor Rostock lagen viele Schiffe die wohl auf Ladung warteten und wir liefen langsam in die Warnow ein um vorbei an Warnemünde, um den Liegeplatz der Peter Pan zum ausschiffen zu erreichen. So setzten wir nach dem öffnen der Ladeluken unseren Weg nach Rostock fort um hier noch eine Freizeit mit Shoppen oder Kaffee trinken zu genießen. Nachdem alle diese Freizeit richtig genossen hatten ging es pünktlich vor 16:00 Uhr an die Rückfahrt und nach gemütlicher Fahrt kamen wir gegen



19:00 Uhr, alle Gesund wieder an Ihren Haltestellen an. Ein wunderschöner Tag fand für alle wieder einmal ein schönes und entspanntes Ende.

Es ist der Begriff „Pflege zum Leben“, der hier von der Landesregierung in den Raum gestellt wird. Dieser veranlasst den Sozialverband Deutschland Landesverband Schleswig – Holstein eine neue Kampagne ins Leben zu rufen, um seinen Mitgliedern und Betroffenen unterstützend zur Seite zu stehen. Dies muss geschehen, weil seitens der Landesregierung und seinen Ministern, in der Sache und Ohne eine Entsprechende Sitzung zur Grundlage dieser helfenden Unterstützung, frei abgestimmt und entschieden wird. Obwohl diese Sache für jeden der Behinderten und Versehrten daran gelegen sein muss von dieser Seite her Unterstützung zu erhalten. Bleiben viele Dinge in der Landespolitik in der Schublade, weil vielleicht die Kosten über Gebühr hoch sind oder auch weil viele der Abgeordneten einfach nicht sehen wollen das die Behinderten und Versehrten vom Grunde aus schon 10 % weniger Rente erhalten weil manche vielleicht der Ansicht sind diese Menschen ihre Kraft nicht genügend in dieses Land oder Staat eingebracht zu haben und damit keine Gleichstellung verdient haben. Ein jeder der seine Arbeitskraft für die Firma und damit auch für den Deutschen Staat eingebracht hat sollte allein aus diesem Grund schon Gleichgestellt sein und nicht wegen eines Unfalls abgestraft werden.

Und nun möchten wir, um Euch auch vollends zu informieren, unseren alten und neuen Vorstand, der am 30. Januar 2022, durch Briefwahl von unseren Mitgliedern gewählt wurde.

Von Links vorn

1. Ursula Stoltenberg, Stellvertretende Frauensprecherin Barsbek
2. Annegret Keding, Stellvertreterin u. Schriftführerin
3. Hans – Jürgen Chinnow, Vorsitzender

Hintere Reihe von links

4. Christa Richter ausgeschieden u. Ersatzdelegierte
5. Helga Beckschäfer, ausgeschieden Stellvertretende Vors. u. Ersatzdelegierte
6. Anne Thode, Schatzmeisterin
7. Karin Chinnow, Frauensprecherin Laboe



Der Ortsverband Laboe – Barsbek des Sozialverbandes Deutschland, Landesverband Schleswig – Holstein Kreisverband Plön wurde im Jahr 1919 gegründet, im Jahr 2020 wurde der Ortsverband Barsbek in den Ortsverband Laboe integriert und seit dieser Zeit sind die Mitgliedszahlen auf 566 Mitglieder angewachsen. Der SoVD beschäftigt sich Ehrenamtlich mit der Hilfestellung bei Anträgen und Beratungen von Behinderungen, Beschwerden und Klagen zu deren Ablehnungen bei den Sozialgerichten so wie auch Hilfestellung bei Rentenanträgen und wir Betreuen unsere Senioren mit einem Gemeinsamen Frühstück, bitte unten auf den Nachtrag achten, des weiteren bieten wir unseren Mitgliedern und Senioren auch Tages und Mehrtagesfahrten an die Sie immer noch wieder am öffentlichen Leben und erleben teilhaben lassen.

Bei Bedarf einer Rechtsberatung (**ohne Freigabe**) rufen Sie bitte das Büro in Preetz unter der **Tel.-Nr.: 04342-2403** oder Fax: **04342-1641** zu einer **Terminvergabe an oder senden eine E-Mail an: kv-ploen@sovd-sh.de.** Für weitere Informationen verweisen wir Euch auf den Schaukasten an der Arbeiter-Wohlfahrt (Bürgertreff), wo kurzfristig neue stattfindende Termine als erstes eingestellt werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Euer **Augenmerk darauf lenken würdet.** Unser nächster Termin im Mai 2021 ist dann das 3.Frühstück am 17. Mai 2021 von 09:00 Uhr – 11:00 Uhr. Gereicht werden frische Brötchen vom letzten Privatbäcker Laboes, Wolfgang Gerdts, sowie Butter, Marmelade und Honig. Sollte jemand Appetit auf Wurst, Schinken und Käse haben so kann er sich dies als zusätzliche Gaumenfreude jederzeit selbst mitbringen.

Karin und Hans-Jürgen Chinnow